

# VORARLBERGER WIRTSCHAFT

FOTO: ISTOCK



## TOP-BERATUNGSQUALITÄT MADE IN VORARLBERG

Hochwertige Dienstleistungsangebote  
von Vorarlbergs Beratungsunternehmen  
für die heimische Wirtschaft.

## INHALT



## WIRTSCHAFTSPOLITIK

**4/5 Entwicklungsmöglichkeiten schaffen**

**LStH. Karlheinz Rüdissler:** „Damit in der Raumplanung ein Miteinander gelingen kann, bedarf es einer besseren Koordination.“

**6 „Marke Vorarlberg“**

**LH Markus Wallner:** „Es geht um die Erarbeitung eines Gütesiegels, das die einzigartige Vorarlberger Art verkörpert.“

**37 „Kein Verständnis für die weitere Verzögerung“**

**WKV-Präsident Hans Peter Metzler:** „S 18-Nachfolgeregelung schnellstmöglich umsetzen.“



## SERVICE

**26 „SVA 2020“**

Die SVA nutzt die Chancen der Digitalisierung und vereinfacht den Zugang zu den Leistungen für ihre Kunden.



## INTERN

**47 „TOP 100“**

Bundesministerin Margarete Schramböck präsentierte die Schwerpunkte des neuen Ministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

# Liebe Leser!

**TOP BERATUNGSQUALITÄT** liefern unsere heimischen Dienstleistungsunternehmen täglich. Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft, sozusagen. Kommunikation, Information, Wissen und Netzwerke sind die Werkzeuge, mit denen die moderne Beratungsbranche arbeitet. In dieser Ausgabe stellt sich die Branche umfassend vor und präsentiert ein umfangreiches Angebotsportfolio für Vorarlbergs Wirtschaft.

Vorarlbergs Wirtschaft braucht neben individuellen Beratungsleistungen auch die Atmosphäre und den Raum für Entwicklung. Immer öfter jedoch stoßen die Betriebe an die Grenzen ihrer vorhandenen Möglichkeiten und benötigen zusätzliche Flächen für weiteres Wachstum und Arbeitsplätze. Der Mangel an geeigneten und auch verfügbaren Flächen darf aber kein Wachstumshemmnis für Betriebe darstellen oder gar dazu führen, dass diese Betriebserweiterungen dann im Ausland stattfinden und somit Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Wohlstand abwandern. Im Umgang mit Grund und Boden braucht es einen neuen Konsens und eine gesamtheitliche Strategie für Vorarlberg, in deren Rahmen der lokalen Wirtschaft Entwicklungsräume geboten werden.

Eine weitsichtige und strategische überregionale Raumordnung unter Einbindung der Gemeinden und mit entsprechender Verbindlichkeit schafft Planungssicherheit und Verlässlichkeit und trägt bei entsprechenden Entfaltungsmöglichkeiten entscheidend zur Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensraums Vorarlberg bei. Die eben erst stattgefundene Raumbildkonferenz ist daher sehr zu begrüßen. Der begonnene Prozess unter Einbindung aller Kräfte in diesem Land ist die einzig richtige Herangehensweise.

Vieles richtig gemacht, hat auch unser Erich Schwärzler. Es gibt wohl nicht viele Politiker, die solch ein Engagement und Einsatzfreude an den Tag legen. Landes-Erich hat sich in den vergangenen 25 Jahren als konstruktiver Partner der Wirtschaft mit klaren Prinzipien und Handschlagqualität erwiesen. Das Wohlergehen des Landes und seiner Menschen

ist und war ihm immer ein großen Anliegen. Ihm ist es auch zu verdanken, dass die Zusammenarbeit des Vorarlberger Tourismus mit der Landwirtschaft - besonders auch im Rahmen der Tourismusstrategie 2020 - immer wieder vorangetrieben wurde. Für Handel und Banken war er bei den Berührungspunkten Sicherheit ein verlässlicher Ansprechpartner. Sein Engagement für die Umsetzung der Energieautonomie und für die Flüchtlinge sowie Asylsuchende in Vorarlberg ist beispielhaft. Danke Erich! Seinem Nachfolger Christian Gantner reichen wir die Hand und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

**»DIE WIRTSCHAFT IN VORARLBERG BRAUCHT DIE ATMOSPHERE UND DEN RAUM FÜR ENTWICKLUNG«**



Hans Peter Metzler  
WB-Obmann

IPMC MANAGEMENTBERATUNG

## So machen Sie ihr Unternehmen fit

Unternehmen sind im operativen Geschäft oftmals mit „einmaligen und herausfordernden“ Aufgaben konfrontiert.



Dr. Alfred Painsi

**SEI ES DIE INTERGRATION** eines zugekauften Unternehmens, die Einführung einer Business-Software-Lösung oder die damit verbundenen unternehmensweiten Struktur- und Prozessveränderungen. Aufgrund der Einmaligkeit fehlt das Know-how im Unternehmen, die dringend notwendige Zeit kann nicht investiert werden und das Projekt wird zur kostenintensiven Dauerbaustelle. In solchen Situationen wird ipmc Consulting ins Spiel gebracht und von der Geschäftsleitung beauftragt „Dann legen Sie mal los ...“. Typische Projekte aus der Praxis sind:

**Fall 1:** Das Elektronik-Unternehmen hatte wenige Anhaltspunkte, inwieweit das Software-Projekt noch offen oder schon erledigt war. Die Sichtweisen des Managements und der zahlreichen internen und externen Projektbeteiligten lagen weit auseinander, von Projektabbruch bis zu Durchhalteparolen war alles mit dabei. Nach Analyse der Projektsituation sowie Schätzung des Restaufwands konnte ipmc Consulting dem Management einen machbaren Masterplan mit Terminen,

Maßnahmen und Budget vorlegen und wurde beauftragt den Masterplan operativ umzusetzen. Nach sechs Monaten Einsatz im Unternehmen war das Großprojekt wieder auf Schiene und konnte erfolgreich weitergeführt werden.

**Fall 2:** Ein Unternehmen aus der Metallbranche übernimmt ein Partnerunternehmen, die Anzahl der Mitarbeiter sowie der Umsatz wird verdoppelt. In der Folge gilt es die Geschäftsprozesse in Vertrieb, Verwaltung, Einkauf, Lager, Produktion und Logistik zu vereinheitlichen und die IT-Landschaft zu harmonisieren um Effizienzsteigerungen und Synergien zu realisieren. Dazu wird eine neue, unternehmensübergreifende ERP-Lösung implementiert. Dr. Painsi wird mit der Leitung der operativen Integration beauftragt. Nach 1½ Jahren kann der Integrationsprozess erfolgreich abgeschlossen werden.

**Kontakt: Dr. Alfred Painsi, ipmc Consulting**  
Campus V, Hintere Achmühlerstr. 1, 6850 Dornbirn  
Tel +43 5572 203 233, office@ipmc.at, www.ipmc.at

Dr. Painsi ist studierter Betriebswirt, Informatiker und General Manager. Als Executive Interim Manager übernimmt er temporär Führungs- und Projektleitungsfunktionen mit Fokus auf Unternehmens-Expansionen, Post Merger Integration, Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Projekt-Krisenmanagement und -Sanierung, Portfoliomanagement, sowie der Implementierung von Business-Softwarelösungen (ERP, CRM, SCM).

**Der SEAT Alhambra**  
Im All Inclusive Paket ab € 319,- mtl.\*

Vorsteuerabzugsberechtigt.

**Der SEAT Leon ST Kombi**  
Im All Inclusive Paket ab € 199,- mtl.\*

seat.at/firmenkunden

### Komplett einfach, einfach komplett.



Finanzierung

+



Versicherung

+



Wartung inkl. Verschleiß

+



Herstellergarantie\*\*

=

**Nur tanken  
müssen Sie  
noch selbst!**

Verbrauch: 4,1-7,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 96-168 g/km. Symbolfoto. \*Operating Leasing im All Inclusive Paket der Porsche Bank. Angebot gültig bis 30.06.2018 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) inkl. Finanzierungsbonus für Firmenkunden und € 500,- Versicherungsbonus. B2B Wartungsaktion, Bruttobeträge inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten. Laufzeit 60 Monate, 15.000 km/Jahr, VZ-Depot 30% v. Listenpreis. Versicherungsstufe 0, vollKASKO Selbstbehalt € 350,- bei Reparatur in einer Markenwerkstatt, Haftpflicht Anmeldebezirk S, ab 24 Jahre. Die B2B Wartungsaktion beinhaltet sämtliche Servicearbeiten lt. Herstellervorschriften, gesetzl. Überprüfungen (§57a) sowie Verschleißreparaturen. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Mehr Informationen bei teilnehmenden SEAT-Händlern und auf seat.at/firmenkunden. Stand 03/2018. \*\*Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.

**Rudi**  
**LINS**  
MIT SICHERHEIT MOBIL

6714 Nüziders, Bundesstraße 4  
Tel. 05552/62185-39, www.autohaus-lins.at

Autorisierter Servicebetrieb:  
6780 Schruns, Gantschierstraße 66, Tel. 05556/72540